

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna



Herrn  
**Bürgermeister**  
**Werner Kolter**

oder  
V. i. A.

im Hause

Fraktionsvorsitzender:  
**Volker König**

Fraktionsgeschäftsführer:  
Andreas Voß

Rathausplatz 1  
59423 Unna

Telefon: 02303 / 103-250  
Telefax: 02303 / 103-251  
Mail: gf-fraktion@spdunna.de

Unna, den 13.09.2018

### Prüfauftrag Sozialer Arbeitsmarkt

Die SPD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna beauftragt die Verwaltung die Einrichtung eines kreisweit aufgestellten kommunalen sozialen Arbeitsmarktes zu prüfen:

1. ist in der Kreisstadt Unna zu prüfen, in welchen kommunalen Arbeitsfeldern eine Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen ab 2019 erfolgen kann, und wie hierzu die notwendige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Durchführung und notwendigen Eigenanteile bei den Personalkosten dargestellt werden können.
2. soll der Kreis gebeten werden zu prüfen, ob für die Durchführung des sozialen Arbeitsmarktes ab 2019 entsprechende Mittel aus dem Kreishaushalt bereitgestellt werden können.

#### Begründung:

Die bundespolitischen Eckpunkte für einen sozialen Arbeitsmarkt, die nunmehr mit dem neuen § 16i SGB II vorliegen, entsprechen in weiten Teilen nicht den Fördererfordernissen, die aus lokaler und regionaler Sicht hätten gesetzlich verankert werden müssen.

Hinzu kommt, dass das Mengengerüst, das ab 2019 finanzierbar ist (240 Plätze), im Kreis Unna bei weitem nicht den örtlichen Notwendigkeiten genügt - so wie es derzeit mit 700 Plätzen im Programm soziale Teilhabe verfügbar ist. Es droht daher die Gefahr, dass viele hundert Menschen aus dem laufenden Programm nicht in die neue Förderkonstellation überführt werden können und erneut in die Arbeitslosigkeit zurückfallen

Um dies weitestmöglich zu verhindern, sollten die Städte und Gemeinden ebenso wie der Kreis Unna besondere Verantwortung übernehmen:  
In gemeinsamer Anstrengung soll ein kommunaler sozialer Arbeitsmarkt aufgebaut werden. Die Finanzierung kann aus Mitteln des Jobcenters aber auch des Kreises Unna und der

**Starke Stadt - gute Zukunft**



Kommunen (kommunale Arbeiten) erfolgen. Damit würde – gesichert für 5 Jahre - Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanziert. Die operative Umsetzung kann der Werkstatt im Kreis Unna, der AWO oder anderen Trägern übertragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Volker König  
Fraktionsvorsitzender

